



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Sektionsversammlung

Die nächste Sektionsversammlung findet am
Freitag, 4. November 2011 im Restaurant Parktheater in Grenchen statt.
Beginn um 20.00 Uhr

Haupttraktandum ist das Tourenprogramm 2012.

Raclette-Essen im Chalet

Samstag, 19. November 2011 von ca. 15.00 Uhr bis am Abend (solange es Gäste hat).
Kosten: Portion: Fr. 6.00; à discrétion: Fr. 19.50 (pro Person). Der Erlös abzüglich der Warenkosten geht in die Hüttenkasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Sonntag, 20. November 2011 gibt es selbstverständlich Suppe.
Wir laden alle ganz herzlich zum Raclette-Essen und/oder zur Suppe ein und freuen uns auf euren Besuch.

Die Hüttenwarte: Maria-D. und Peter Lüchinger und HelferInnen

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Müller Monika, Grenchen		Schild Werner, Grenchen

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Fred Schmid (Grenchen) feiert am 26. November seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich.

Tourenwesen

Samstag 12. November Schlusstour

Gemütliche Wanderung vom Schiessstand Bettlach zum Oberen Brüggli (Mittagessen). Anschliessend über das Küferwegli ins Chalet wo wir die Tour abschliessen. Die Heimkehr erfolgt individuell. Wer nicht zu Fuss absteigen möchte, besammelt sich bei der Holzerhütte und wird von dort zum Schiess

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: 3-4.5 Stunden

Höhendifferenz: ca. 750m

Verpflegung: im Restaurant

Kosten: ca. 30.- Fr.

Anmeldung: bis Donnerstag 10. November

Besammlug: 9.30 Uhr, Schiessstand Bettlach oder 9.15 Uhr Holzerhütte

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel. 032 652 54 62, Natel 076 399 54 62

Mittwoch 16. November Chli Brunnersberg

Landeskarte: Blatt 223 Delémont 1:50'000
Mit dem ÖV nach Balsthal, von dort gemütliche Wanderung über Bremgarten und Laupersdörfer Stierenberg zum Chli Brunnersberg. Nach dem Mittagessen im Alpenblick, Abstieg nach Laupersdorf. Von dort geht es mit dem ÖV wieder zurück nach Grenchen.

Ausrüstung: für Wanderung

Zeit: ca. 4 Std.

Höhendifferenz: 600 Meter

Verpflegung: Mittagessen im Restaurant,

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Fr. 15.40 Halbtax

Überige Kosten: ca. Fr. 30.--

Anmeldung: bis Montag 14. Nov. 15⁰⁰ Uhr

Besammlug: 8.20 Uhr, Bahnhof Süd

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel. 032 652 54 62, Natel 076 399 54 62

4.-10. Dezember

Henä Skitourenwoche im Puschlav

Sollte der Winter wie die letzten drei Jahre beginnen, dann gibt es Anfang Dezember dank einem grossen Genua-Tief erheblichen Neuschnee in der Südschweiz: ideal für einige Skitouren von unserem Ferienhaus aus im Puschlav. Sollte Petrus anders entscheiden, dann können wir problemlos die Tourenwoche auch kurzfristig absagen oder im Veltin resp. dem südlichen Puschlav wandern gehen. Diese Tourenwoche ist gedacht für Warmduscher, die nicht unter Leistungsdruck leiden und persönliche Bestmarken (nach oben natürlich) verschieben möchten. Zwei Touren können bei guten Verhältnissen direkt vom Haus aus gestartet werden. Ansonsten gibt es etliche Optionen von Cavaione, Cavaglia, Sfazù, dem Berninapass oder der Fuorcla da Livigno aus.

Teilnehmerzahl: maximal 8

Ausrüstung: Skitouren-, evtl.

Wanderausrüstung

Zeit: Tägliche 4 – 6 stündige Skitouren

Kosten: ca. 400 CHF (PW inkl. Vereinatunnel (bei 4 Personen/PW), Verpflegung bei Selbstkochen). Falls Restaurant-Version dann entsprechend teurer.

Anmeldung: jederzeit unter 079 535 87 32, E-Mail (bevorzugt) oder bei Besprechung

Besammlug: 4.12. 08:00 Bocciahalle

Besprechung: 25. Nov. 20:15 Parktheater

Tourenleiter: Heinz Gäggeler

(heinz.gaeggeler@psi.ch) (Achtung: bis Ende Okt. in China; nur erreichbar via E-Mail)

JO-Ecke

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

Sonntag, 5. November JO-Schlusstour

Tourenleiter: V. Esch, T. Kunz

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 09. November Schinznach-Bad – Habsburg – Scherz – Schinznach-Bad

Abfahrt: 08.31 Uhr Grenchen-Süd via Aarau nach Schinznach-Bad
Wanderung A: Schinznach-Bad via die Habsburg nach Scherz, nach dem Mittagessen zurück Schinznach-Bad Kaffee & Gipfeli im Restaurant Bad-Stübli, Schinznach-Bad
Wanderung B: mit dem Zug und „Poschi“ via Brugg nach Scherz, am Nachmittag mit der Gruppe A nach Schinznach-Bad
Marschzeit: am Morgen ca. 2 ¼ Std., nachmittags ca. 1 ½ Std.
Mittagessen: Restaurant Pizzeria Löwen, Scherz, 18.- Fr.
Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 20.- Fr.
Rückkehr: 18.13 Uhr Grenchen Süd
Anmeldung: bis Montag 07.11., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Peter H.Meier,
Tel.: 032 641 41 53

Mittwoch, 23. November Geburtstage 0er und 5er

Abmarsch: 10.00 Uhr beim Reservoir Studen 09.45 Uhr mit BGU-Bus Nr. 21 ab Postplatz bis Gummenweg
Wanderung : Reservoir Studen zur Neuen Zelg
Mittagessen: Restaurant Neue Zelg, Bettlach 10.- Fr. für jeden Nicht-Geburtstägeler, ohne Getränke
Rückkehr: individuell
Anmeldung: bis Montag 21.11., 12.00 Uhr
Tourenleiter: Jnes Fleury,
Tel.-Nr. 032 652 39 72

Chalet

Hüttenwarte 2011

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer
Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

29.-01.11.	Wigger Paul
05./06.11.	S. Campagna + M. Bucherer
12./13.11.	P. Mosimann, M. Altermatt
18.-20.11.	Maria und Peter Lüchinger

26./27.11.	M.Vogt, M.Scheurer + R.Aellig
03./04.12.	Freiwillige gesucht
10./11.12.	JO
17./18.12.	Freiwillige gesucht

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

31. August Meiringen – Innertkirchen – Aareschlucht – Meiringen

Tourenleiter: 21
Anzahl Teilnehmer: Ines Fleury
Wiederum ein Prachts-Wandertag! Jahreszeit und Wetter, Landschaft und Pick-Nick-Platz, die Schluchtwanderung und die Bahnfahrt entlang den beiden Seen, einfach super! Doch der Reihe nach! 10 Wochen nach

dem längsten Tag - ist's Spätsommer oder Frühherbst? - überziehen die frühen Sonnenstrahlen Himmel und Landschaft mit einem intensiven, aber warmen, milden Seele und Gemüt stimulierenden und zugleich beruhigenden Licht. Der laue, windstille Föhn bewirkte, dass die Wasseroberfläche des Thuner- und des Brienersees ein selten wahrzunehmendes Grünblau ausstrahlte, in dem sich die Bergwelt des Berner Oberlandes majestätisch spiegelte. Ein kleiner Wer-

Wermuthstropfen der Blick auf die südlichen Gestade des Brienersees: Der trockene Sommer verwandelte die sonst wild schäumenden, silbernen Wasser des Giessbaches in ein kümmerliches Rinnsal (Ebenso die Reichenbachfälle bei Meiringen). – Nach dem in einem schattigen Garten genossenen Kaffi/Gipfeli wanderten wir auf dem alten Grimselweg – die Nordseite ist Naturstrasse, die Südseite leider geteert – gegen Innertkirchen und von dort zu dem im flachen Talgrund gelegenen Pick-Nick-Platz beim Eingang der Aareschlucht, glücklich darüber, im Anblick der hehren Bergwelt des Haslitals sich verpflegen zu können. – Ein Gang durch die Aareschlucht ist stets ein Ereignis besonderer Art. Immer wieder muss man staunen, wie die Wasser des einstigen Gletschersees den aus Granit bestehenden Felsriegel des Kirchet auf einer Länge von 1400 m durchsägten, sodass sich bis zu 180 m hohe Flühe bildeten, die in den letzten 30 m sich bis auf einen Meter nahe kommen. Ungläubiges Staunen auch darüber, wie auf steilsten Felsen zahlreiche Föhren wachsen, unerklärbar, wie ihre Wurzeln sich in kaum sichtbaren Felsspalten auszubreiten und das lebensnotwendige Wasser aufzusaugen vermögen. - Eine letzte, dankbar aufgenommene Schluchtattraktion: Die Darstellung des genial einfachen Gerüstsystems, das um 1200 dem Schmied von Göschenen den Bau des berühmten „stiebenden Steges“ in der Schöllenschlucht ermöglichte.- Ein ganz herzliches Dankeschön an Ines für den wunderschönen Tag.

German Vogt

P.S. An diesem wunderschönen Wandertag gab es zusätzliche „Action“. Der eine Wanderer startete mit einem leeren Portemonai, der andere ohne Anmeldung und mit einem seit mehreren Monaten abgelaufenen Halb-Tax-Abo. So war für zusätzliche Spannung gesorgt.

Mittwoch 14. September Les Echelles de Graiterie

Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 7
Eigentlich war die Tour für den 29.Juli geplant, wurde aber wegen Regen abgesagt. Die Wetterprognose war auch diesmal nicht



überwältigend, so besammelten sich nur 7 Teilnehmer am Nordbahnhof. Auf der andern Seite des Berges war es auch bewölkt und so warteten wir bei Kaffee und Gipfeli auf eine Aufhellung. Leider lies sich keine blicken und so starteten wir unsere Wanderung beim Bahnhof Moutier. Zuerst auf Asphalt und ab dem Waldrand auf regennassem Weg stiegen wir zu den Leitern hoch. Eigentlich sind es 3 Eisentreppen die wir problemlos überwinden. Nach einer Verschnaufpause ging es weiter über den Montagne de Graiterie, Gasthof ist am Mittwoch geschlossen, zur Sennerei Les Ordons hinunter. Beim neu erstellten Pic-Nic Platz, mit herrlichem Ausblick auf die 1. Jurakette, genossen wir die Mittagspause. Gestärkt waren wir im Nu unten in Court. Quer durch die Autobahnbaustelle erreichten wir den Eingang zur Schlucht nach Moutier. Auf dem schönen, gut ausgebauten Wanderweg durch die Schlucht erreichten wir den Fussballplatz von Moutier. Von jetzt an wieder auf Asphalt ging es auf den langen Weg quer durch die Stadt zum Bahnhof, wo wir die Wartezeit mit einem Bier überbrückten, bis uns der Zug nach Grenchen brachte.

Sepp Baumgartner

15. September Lötschberg Südrampe

Tourenleiter: Verena Meier
Anzahl Teilnehmer: 17
Abfahrt 06.36 Uhr Grenchen-Süd via Biel – Bern nach Hohtenn, hier Ankunft um 09.02 Uhr.
Nach Programm war kein Kaffeehalt möglich. Doch Peter Meier rief uns zusammen und verkündete Kaffeehalt! Dann zauberte

er aus dem Rucksack einen warmen Kaffee mit Gipfeli, zur Stärkung.

Auch die Sonne spielte mit. So nahmen wir den vielfältigen Wanderweg unter die Füsse, freuten uns an der schönen Aussicht ins Rohntal und der gegenüber liegenden Berglandschaft. Nach einem kurzen Stundenaufenthalt folgte ein steiles Stück abwärts mit ausgelegten Marmortreppen – wir fragten uns wie diese schweren Treppenteile hierher transportiert wurden. Es ging weiter auf Wald- und Felswegen zum Mittagsziel „Chrüter Beizli im Rarner Chumma“, einem grösseren ebenen Platz, mit einem „Kioskhaus“ mit Küche und viel Platz an der Sonne.

Zweite Überraschung: Fritz Schwab begrüßte uns herzlich. Dank Internet konnte er in Raron einen Treffpunkt vereinbaren, um mit dem Einkaufswagen (Serviertochter!) am Morgen hinaufzufahren. Er offerierte uns ein echtes Walliser Apéro, das uns natürlich sehr erfreute. Anschliessend folgte die bestellte Mittagsverpflegung.

Und schon hiess es diesen sonnigen Flecken zu verlassen. Wir hatten bis Ausserberg noch 2 Stunden Bergwanderung vor uns. Kurz nach dem Mittagshalt ging es eine steile Eisentreppe hoch und um via den Bahnviadukt eine Schlucht zu überqueren. Punkt 14.00 Uhr schalteten wir eine besinnliche Pause ein um dem Aktivmitglied Christoph Leimer zu gedenken, der vor wenigen Tagen in den Alpen tödlich verunglückte und um diese Stunde der Abschiedsgottesdienst in Bettlach stattfand. Nach diesem besonderen Halt ging es weiter und bald faszinierte uns auf weite Strecken die künstlich angelegten Wasserrinnen, die so genannten Sunonen, welche das Schmelzwasser von den Gletschern ins Tal leiten um Wiesen und Felder zu bewässern. Eine erstaunliche Arbeitsleistung aus vergangenen Zeiten.

Bald sichteten wir Ausserberg. Neben dem Bahnhof hatten wir Gelegenheit im Hotel Restaurant unseren grossen Durst zu löschen bevor uns der Zug nach 2 ½ Stunden wieder in heimatliche Gefilde brachte.

Die tadellos organisierte Tour von Vreni Meier – übrigens die erste! – erfreute restlos alle Teilnehmende. Vielen Dank für die tolle Vorarbeit und gute Betreuung (inkl. Kaffee und Gipfeli).

Andreas Hafner

Mittwoch 21. September Fondue-Wanderung



Tourenleiter: Peppi Hofer

Anzahl Teilnehmer: 14

Bei schönstem Sommerwetter besammelten sich 14 Fondueliebhaber, muss man schon sein bei diesem Wetter, bei der Bocciahalle. Mit den Autos ging es direkt nach Nods, wo die wir die Wanderung starteten. Éber die Métairie de Nods stiegen wir zum Chasseral hinauf wo im Hotel das langersehnte Kaffee gab. Doch schon bald mussten wir wieder aufbrechen, lagen doch noch gut 90 Minuten Weg vor uns. Über den Col du Chasseral auf einem leicht abfallenden aber steinigen Weg ging es zur Métairie de l'île wo wir durch eine Kuhherde den Weg freikämpfen mussten. Nun war es nicht mehr weit zu unserem Ziel dem Chuffort. In der Gartenwirtschaft, umschwärmt von zahlreichen Wespen (junge Frauen wären wohl manchem lieber gewesen) genossen wir das Fondue inkl. Dessert. Jeder konnte aus 3 Arten und in 3 verschiedenen Portionen seinen Favoriten auswählen. Als alle satt und ausgeruht waren ging es wieder zurück nach Nods. Da der Weg mehrheitlich auf der Asphaltstrasse führt, hatt Peppi am Vortag ein Auto beim Chuffort abgestellt. So fuhren die Chauffeure nach Nods und holten die Autos. In der Zwischenzeit marschierte der Rest ihnen entgegen. Zusammen fuhren wir über Romont nach Grenchen. Für diese wunderschöne Tour, herrliches Wetter und tadellose Organisation, danke ich Peppi vielmal.

Sepp Baumgartner

25. September Allmenalp

Exakt sieben Personen fanden sich an diesem wunderschönen Herbsttag bei der Boccihalle ein, um den Kandersteger Klettersteig auf die Allmenalp in Angriff zu nehmen. Nach der herzlichen Begrüssung fuhren wir mit Marschhalt in Münsingen nach Kandersteg. Dort gabs zuerst einen kurzen Zustieg und dann eine Instruktion durch Mätü, welcher allen nochmals die Grundlagen der Kletterei in einer Via Ferrata näher brachte. Danach starteten wir: immer schön abwechslungsweise ein Erwachsener und eine Jugendliche, damit diese den Erwachsenen auf die Finger schauen konnten (oder wars umgekehrt?), ging es gleich mal ordentlich die steilen und ausgesetzten Leitern hoch. Die erste Bewährungsprobe, nämlich den Schwindelfrei Test, hatten alle bestanden. So kamen wir bald einmal via erstem Nepalsteig zu den Bänkli unter der berühmten Drehleiter. Hier hatte der Tourenleiter noch ein wenig Respekt vor dem Wetter, hingen doch ziemlich tiefe Wolken rund um die Bire und verdeckten die Aussicht auf die Blüemlisalp und die weiteren Gipfel der Region.

Nach einer kurzen Rast ging es bald weiter, da wir weiter unten Heerscharen von Leuten im Anmarsch ausmachen konnten. Die spektakuläre 180° Drehleiter war ein erstes Highlight für die Teilnehmer. Kein Problem, auch für die jüngsten nicht. Stetig gings bergauf und da wir als Siebnergruppe mit Anfängern nicht die schnellsten waren, stauete es hinter uns in den Schlüsselstellen bald einmal. Es war uns aber egal, zumal niemand motzte und die Stimmung allgemein sehr gut war. Nach der Schlüsselstelle überquerten wir erneut den Allmibach: Während Madeleine und Mätü den Nepalsteig bevorzugten, wählte der Rest der Gruppe die 45 Meter lange Tyrolienne. Rasant und sicher gings über die Schlucht! Zum Abschluss haben alle noch die Schlusswand bewältigt, bevor wir uns beim Ausstiegsbänkli gratulieren konnten.

Mittlerweile hatten sich auch die Wolken verzogen und wir konnten bei bestem Wetter zur unteren Allmi laufen, wo wir uns verpflegten und einiges zu erzählen hatten. Es hat allen Spass gemacht. Kompliment an

die Jüngsten: Sereina, Ramona und Mina, Ihr habt das Super gemacht!

Teilnehmer waren: Mätü Kunz, Madeleine Lanz, Paul Wigger, Patrik Mosimann mit Ramona und Sereina sowie Mina Bally.

Matthias Kunz

28. September Fleury-Plausch im Chalet

Tourenleiter: Ines Fleury

Anzahl Teilnehmer: 27

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir wurden zum Fleury Plausch ins Chalet eingeladen.

Und sie trafen ein, die Senioren, mit dem Bus, dem Auto oder zu Fuss.

Eine Gruppe wanderte dem Blüttiweg entlang und genoss die immer wieder neuen Ausblicke auf Grenchen.

Wir wurden wieder herzlich von der Küchenmannschaft, Ines und ihr Mann Hans, ihre Tochter Nicole, die Enkel Xaver, Hans und Felix, mit den Helfern Marius, Margot und Liselotte, empfangen und setzten uns an die schön gedeckten Tische.

Nach einem feinen Salatteller wurden wir wieder mit einem feinen „Suure Mocke“ und Kartoffelstock verwöhnt. Das Essen munde-te herrlich. Zum Dessert durften wir auswählen zwischen Schoko-, Erdbeer-, oder Himbeertiramisu. War das gut. Die zwei älteren Enkel Xaver und Hans halfen beim Servieren, Abräumen und allen Arbeiten wacker mit, währenddessen der Jüngste, Felix sich und die Senioren mit seinen Spässen unterhielt.

Zum Kaffee wurden dann die feinen Schnäpse aus den Rucksäcken geholt. Der Quittenschnaps von Georges war natürlich wieder sehr gefragt.

Und dann stellten sich die zwei älteren Egloff Buben, Xaver und Hans, hin und sangen uns mit ihren schönen Stimmen verschiedene Lieder, welche sehr gut gelangen. Grosser Applaus für die Sänger.

Während des Abwasches, welcher dank der neuen Abwaschmaschine um einiges einfacher war, genossen der Rest der Gäste das schöne Wetter draussen, welches ein schöner Septembertag.

Gemütlich machten wir uns auf den Weg nach Hause oder ins Restaurant Unterberg.

Wir danken Ines und seinem fleissigen Team, welches uns so verwöhnt hat und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder kommen dürfen.

Verena Meier

1. bis 8. Oktober Wanderwoche im Tessin

Tourenleiter: Hanspeter Frank / Sepp Baumgartner

Anzahl Teilnehmer: 11

Samstag: Erwartungsfroh und gutgelaunt starteten wir gemeinsam im Jostbus (Chauffeur Heinz Bally) Richtung Süden und kamen via Gotthard-Passhöhe am Nachmittag in Maggia an. Schnell die Hotelzimmer bezogen und schon führten uns Franks auf einen „leichten“ Rundgang mit rot-weiss-roten Wegweisern und herrlicher Aussicht über 500 Stufen steil hinauf und hinunter an Kapellen, Kirchen und Steinbrücken vorbei bis zu ihrer „Datscha“ mit Apéro. Und das alles in Sandalen und bei schweisstreibender Hitze!

Sonntag: Von der sprichwörtlichen Steilheit im Tessin bekamen wir heute eine gehörige Portion ab! Von Brissago rechts hinauf steuerte Bally unseren Bus Kurve um Kurve (ca.25davon) das immer enger werdende Strässchen empor bis zum nicht vorhandenen Parkplatz. Dank Absprache mit einem Einheimischen fand sich doch noch ein schräges Abstellplätzchen. Von da dauerte unsere Wanderung zur Hütte Al Legn auf 1860m 2 Std. Das Echo unterwegs und die Aussicht dort oben waren einfach überwältigend. Nach der Mittagspause machte sich die Gruppe ohne mich auf den Weg zum Gipfel des Gridone 2188m, den sie endlich, über einen längeren Weg als gedacht, erreichte. Zurück bei der Hütte eine kurze Rast, dann noch der Abstieg zum Bus und Bally schaffte die kurvige Abfahrt bravourös!

Montag: Diesmal gleich von der Türe weg wanderten wir an die Maggia hinunter (Badi der Einwohner) über eine Hängebrücke in den alten Dorfteil von Maggia, wo Hanspeter viel über die Entwicklung der Ortschaft und des Häuserbaus zu erzählen wusste. Auf stetig steigendem Weg mit vielen Steintreppen gelangten wir zum Weiler Dunzio. Der Jahreszeit entsprechend liessen die Edelkastanien auf dem ganzen Weg ihre Früch-

te fallen, was uns ständig zum Sammeln animierte! Endlich in Verscio angekommen, gabs Fotos vom Theatro Dimitri und leider kein Durstlöscher-Restaurant, weil Montag! Mit dem nächsten Centovalli-Bähnli fuhren wir dann nach Ponte Brolla, wo es vor der Heimfahrt mit Ortsbus doch noch zu etwas „Dünnem“ reichte.

Abends waren wir bei Franks zu Spaghettischmaus und Apfelkuchen eingeladen, mmmh!!!

Dienstag: Auch heute hatten wir ein „steiles“ Tagesziel: Bosco Gurin. Das hiess Fahrt mit unserem Bus nach Cevio, dem Hauptort des Maggials, wo wir das Postauto nach Cimalmotto bestiegen, dort in ein kleines Postauto wechselten, das uns in Spitzkehren nach Fontanella brachte! Von da gings bei grosser Hitze zu Fuss in 2,5 Std. auf den Passo Quadrella 2137m. Nach der Mittagsrast mit wunderbarer Aussicht nahmen wir den Abstieg auf die Grossalp in Angriff, wobei wir unterschiedlichste Wegstrecken, von Felsblöcken, Steinstufen, sandigem oder grasigem Boden, Geröll bis zu Bachbetten, überwandten. Die letzten 50 Min. nach Bosco Gurin hinunter forderten meinem Hallux alles ab! Nach Dorfbesichtigung und Trinkpause brachte uns das Postauto wieder nach Cevio zurück.

Mittwoch: Auf dem Programm stand eine Wanderung im Verzasca-Tal. Bally fuhr unseren Bus souverän nach Lavertezzo hinauf, liess uns bei der Postauto-Haltestelle aussteigen und parkierte 500m weiter oben. Während der Wartezeit hatten wir eine unerwartete Begegnung: Madlen und Felix Fuchs-Kümin wollten mit ihren Mädchen aufs gleiche Postauto wie die mittlerweile genannte Wandergruppe „Lueg-is-Land“ vom SAC Grenchen! Beim Aussteigen in Sonogno war es besonders an den Granittischen etwas kühler als auch schon. Das Dorf erhielt weltweite Beachtung durch das Buch „Die schwarzen Brüder“, das von den Buben handelt, die als verdingte Kaminfeger ein unmenschlich hartes Leben weit von daheim erdulden mussten. In Sonogno gibt es um jede Ecke malerische Fotosujets und pittoreske Lädeli, in denen man einheimische Produkte und kunstvoll verarbeitete Wolle kaufen kann.

Das Schäfli, welches Mätthu für sein Töchterchen kaufte, guckte von da an keck aus

seinem Rucksack! Endlich nahmen wir den Weg der Verzasca entlang abwärts unter die Füsse. Wegen des trockenen Sommers führten alle Bäche extrem wenig bis gar kein Wasser, dafür boten ihre Gestade beste Voraussetzungen für Kunstwerke aus den vielfarbigem grossen und kleinen Steinen = Steinmannli! Nach der Mittagspause begleitete uns auch eine andere Art von „Kunst am Wanderweg“, die nicht allen gefiel. Dafür machten luftige Brücklein und abwechslungsreiche Ausblicke das Wandern interessant. Kurz vor 17 Uhr trafen wir wieder in Lavertezzo ein.

Donnerstag: Erstmals zeigte sich der Himmel leicht bewölkt, aber warm war es immer noch, als wir in Foroglio aus unserem Bus ausstiegen. Sofort zückten alle die Fotokamera, um den imposanten Wasserfall abzulichten. Von unten gesehen glaubt man fast nicht, dass daneben durch den Wald hinauf unser Weg führen soll!

Etwa 40 Min. dauert der Aufstieg über unzählige Steinstufen bis das Rauschen des Wassers leiser wird und man sich an einem unglaublich schönen Platz befindet: Leicht herbstlich gefärbte Birken stehen in Gruppen wie die alten Walserhäuser auf grünen Matten, ein schmales Bogenbrücklein schwingt sich über das wenig Wasser führende Bachbett und fantasievoll aufgestellte Steinmannli begeistern die Wanderer!

Von hier führte unser Weg links vom Bach relativ flach, meistens nass und schattig auf eine letzte Alp. Um noch letzte Sonnenstrahlen zu erhaschen, überquerten wir den Bach und hielten Mittagsrast. Danach ging's auf demselben Weg zurück, beim Stelzenbrücklein besichtigten einige noch die Höhlenwohnungen. Am Fuss des Wasserfalls angekommen, genossen wir im „La Froda“ einheimische Spezialitäten wie Brotkuchen oder Käse oder Salami! Abends bei leichtem Regen nochmals zu Gast bei Franks mit Grillade, Gschwelkti und Kuchen!

Freitag: Hui, schon am Morgen kalte Windböen und auf den umliegenden Gipfeln Schneeschauer! In warmen Kleidern machten wir uns auf zu einem Kulturtag, an dem wir zuerst nach Mugno fuhren, um dort eine der berühmten Botta-Kapellen zu besichti-

gen. Ihr Dach als Blatt ist schon von weitem zu sehen und die kunstvolle Anordnung der Steine (Granit und Marmor) im Innern ist überaus beeindruckend! Die Stimmung zum Fotografieren und Meditieren liess uns eine ganze Weile dort verbringen. Dann ging die Fahrt weiter hinauf ins Dorf Fusio, wo wir uns über die teuer renovierten Häuser im alten Dorfteil wunderten, besonders mit Empfehlung „Schenk dir ein Rustico“!! Für die historischen Mühlen interessierte sich auch eine Schulklasse. Nach der Kaffeepause fuhren wir nach Cevio mit dem Wunsch, etwas typisch Tessinerischs zu essen, was wir in Form von Minestrone oder Tessinerteller auch fanden. Die freundliche Wirtin erklärte uns, warum im Tal Pfeffer verkauft wird: Der eingeführte Pfeffer passte den Einheimischen nicht zu ihren Gerichten, also begannen sie selber Mischungen mit Grappa und anderem herzustellen. Den Nachmittag verbrachten wir im zweiteiligen Dorfmuseum von Cevio. Hier fanden wir in bester Präsentation Antworten auf die Fragen, die wir uns beim Durchwandern der Täler und Siedlungen gestellt hatten: Geschichte, Bevölkerung, Auswanderung, Häuserbau, Walser, Tiere, Wege, Specksteinverarbeitung, Geologie, Kastanienprodukte usw. Besser hätten wir den Aufenthalt im Maggiatal nicht abschliessen können! Nicht zuletzt deshalb herrschte beim Nachtessen im „Gin“ (Lasagne, Risotto, Sorbetto, Panna cotta) Befriedigung und gute Stimmung bei allen, die dabei waren!

Samstag: Auf der Heimfahrt über Brissago, Cannobio, Domodossola, Gondo, Simplonpass (Schnee), Lötschberg, Thun, Bucheggberg flogen die letzten lustigen Sprüche hin und her.

Mein Dank geht von Herzen an alle Teilnehmenden, die mit ihrer Vorarbeit, ihrer Kenntnis der Umstände, ihren Fahrkünsten, ihrer Gastfreundschaft, ihrer Pünktlichkeit, ihrer Hilfsbereitschaft usw. dazu beigetragen haben, dass diese Woche der Wandergruppe „Lueg-is-Land“ des SAC Grenchen un-fallfrei, heiter und lustig in bester Erinnerung bleiben wird!!

Annemarie Rohrbach

Tourenprogramm 2012

Legende:

B	= Bergtour
C	= Kurs
FaBe	= Familienbergsteigen
H	= Hochtour
K	= Klettertour
KiBe	= Kinderbergsteigen
KS	= Klettersteig
LL	= Langlauf tour
MTB	= Mountainbiketour
S	= Skitour
Sch	= Schneeschuhtour
V	= Velotour
W	= Wanderung
PT	= Pflichttour

Teilnehmer:

Fü	= mit Bergführer
JO	= gemeinsam mit der JO
m.S.	= mit Sektion
Mi	= Mittwochsgruppe
A	= mit Angehörigen

Subventionen:

eintägig	CHF	10.-	pro Tourentag
mehrtägig	CHF	20.-	pro Tourentag
Bergführer	CHF	250.-	pro Tag

Schwierigkeit:

x	= leichte Tour
xx	= mittelschwere Tour
xxx	= schwierige Tour

Datum	Sektions-Tour	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn	
Januar						
8.	Skitourenfahren mit Bähnli	S	x	JO	Hans Hofstetter	
11.	Skifahren Piste	S		Mi	Adi Häussermann	
14./15.	LVS-Workshop + Mäderhorn	S	PT	JO	Heiner Fees	
18.	Skitour im Jura oder Voralpen	S	x	Mi	Heinz Bally	
22.	Skitour in den Voralpen	S	x-xx	JO	Beatrice Forster	
25.	Winterwanderung	W		Mi	Sepp Baumgartner	
27.	Generalversammlung				Vorstand	
28.	Chasseral mit Fondue	Sch,S	x	JO	P. Lüchinger / Heiner Fees	
Februar						
4./5.	Simplon-Breithorn / Schilthorn	S	x-xx	JO	Heiner Fees	
8.	Skitour	S	x	Mi	Heinz Bally	
12.	Bälmeten	S	x-xx	JO	Patrik Mosimann	
19.	Aabeberg im Kiental	Sch	x	JO	Peter Lüchinger	
19.	Albristhorn	S	xx	JO	Melch Kümmin	
22.	Schneeschuhtour im Urnerland	Sch	x	Mi	Margrit Hofstetter	
26.	Wichelhorn	S	xx	JO	Madeleine Lanz	
29.	Der Reuss entlang ab Bremgarten	W		Mi	Kaspar Kümmin	
März						
4.-10.	leichte Skitourenwoche Pustertal	S	xx	Fü	Ruedi Forster	
10./11.	Campo Tencia (Val Leventina)	S	xx-xxx	JO	Madeleine Lanz	
11.	Meniggrat-Stand-Seeberg	Sch	x	JO	Peter Lüchinger	
14.	Skitour	S	x	Mi	Heinz Bally	
17./18.	Leckhorn-Gross Muttenhorn	S	xx	JO	Patrik Mosimann	
21.	Belchenflue durch die Tüfelschlucht	W		Mi	Heidi Baumgartner	
24.	Eröffnungstour	W		JO	Greti Reist	
25.	Anfängerklettern	C		Jo	Martin Schmid	
25.-31.	Skitourenwoche Gran Paradiso	S	xx-xxx	JO	Madeleine Lanz / H. Fees	
Klettertraining: Jeden Mittwoch vom 4. April - 12. September					JO	Madeleine Lanz
Treffpunkt: 17.30 Uhr Boccia-Halle						
April						
1.	Chli Bielenhorn	S	xx	JO	Thomas Kunz	
7./8. Ostern	Mont Dolent (Val Ferret)	S	xxx	JO	Madeleine Lanz	
11.	Oberdörferberg ab Gänsbrunnen	W		Mi	Peter von Burg	
13.-15.	Dent d'Hérens	S	xx-xxx	JO	Pedro Miguel	
21.	Holzertag Wald			Jo	Hüttenkommission	
22.	Brandlammhorn S-Gipfel	S	xx-xxx	JO	Madeleine Lanz	
25.	Egerkingen-Tiefmatt-Oberbuchsiten	W		Mi	Marcel Desgrandchamps	
27.	Sektionsversammlung				Vorstand	
28./29.	Kinderbergsteigen	KiBe			Ph. Renfer/St. Weyermann	
Mai						
2.	Delemont-Kleinlützel	MTB		Mi	Fritz Lanz	
5.	Chr. Leimer Gedenktour: Louiter	S	xx	JO	P. Mosimann / H. Fees	
6.	Via del Veterano	K	x-xx	JO	Martin Schmid	

9.	Hirnichopf	W		Mi	Heidi Gäggeler
12.	Chaletreinigung			JO	Hüttenkommission
19.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer
20.	Familienwanderung	W		JO	Sepp Baumgartner
23.	Bowil-Chuderhüsi-Bowil	W		Mi	Kurt Amsler
Juni					
2./3.	Bergsee	K	xx	JO	Madeleine Lanz
3.	Sigriswilergrat	B	x-xx	Jo	Matthias Kunz
6.	Wanderung im Kanton Schwyz	W		Mi	Kaspar Kümin
9.	Familienklettern	KiBe/FaBe		JO	M.&J. Kümin
10.	Stockhorn	K	x	JO	Martin Schmid
17.	Alpinkurs	C		JO	Madeleine Lanz
20.	Oberloch	B	x-xx	Mi	Sepp Baumgartner
24.	Grassen (leichte Hochtour für alle)	H	x	JO	Madeleine Lanz
29.	Sektionsversammlung				Vorstand
30./1.	Mántliser	K		JO	Martin Schmid
Juli					
4.	Suonenwanderung im Baltschiederatal	W	xx	Mi	Sepp Baumgartner
7./8.	Pointes de Mouri/Dent des Rosses	H	xx	JO	Madeleine Lanz
14./15	Fründenhorn	H	x	JO	Markus Niggeler
18.	Doldenhornhütte	B	x	Mi	Madlen Frank
22.	Klettersteig Tierbergli	KS	xx	JO	Martin Schmid
25.-27.	Fluhseeli-Wildstrubel-Iffigenalp	H	x	Mi	Heinz Gäggeler
August					
1.	Trotzigplangg-Wichelplanggstock	K	xx		Madeleine Lanz
4./5.	Diechterhorn	H	x-xx	JO	Andreas Reiff
8.	Plauschtour Jura	W		Mi	Greti Reist
18.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Philippe Renfer
18./19.	Lauterbr. Breithorn	H	xx-xxx	JO	Urs Rihs
19.	Äugigrat-Ammertenspitz	B	xx	JO	Matthias Kunz
22./23.	Klettersteig Mittaghorn/Allalinhorn	KS/H	xx	Mi	Madeleine Lanz
24.-26.	Aig. Doreés / Aug. Chardonnet	H	xx-xxx	JO	Markus Niggeler
29.	Obersteinberg	B	x	Mi	Edi Kaiser
September					
5.	Sonnenberg	W		Mi	Otto Joss
7.-9.	Alpstein	K		JO	Urs Rihs
8./9.	Capana Christallina	B	x	JO	Hanspeter Frank
12.	Velotour	V		Mi	Pierre Huguenin
16.	Mittagfluh Guttannen	K	xx	JO	Christoph Furrer
19.	Chlingenstock - Fronalpstock (Sz)	B	xx	Mi	Heinz Bally
22.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Philip Renfer
23.	Klettersteig Tälli	KS		JO	Madeleine Lanz
29.-6.10.	Wanderwoche Alpstein	W		Mi	Sepp Baumgartner
Oktober					
7.	Eperon du Dard (Entremont)	K	xx	JO	Madeleine Lanz
17.	Wätterlatte	B	x	Mi	Pierre Huguenin
20.	Holzertag			Jo	Hüttenkommission
21.	Innereriz-Räbloch-Schangnau	W		JO	Sepp Baumgartner
November					
2.	Sektionsversammlung				Vorstand
10.	Schlusstour	W		JO	Madlen Frank
14.	übers Gempenplateu (Dornach-Listal)	W		Mi	Heidi Baumgartner
Dezember					
5.	Wanderung zum Chalet	W		Mi	Sepp Baumgartner
26.-30.	Weihnachtsskitouren	S	xx	JO	Heinz Bally
Januar 2013					
5./6.	Lawinenworkshop	C	PT	JO	Heiner Fees
9.	Skifahren Piste	S		Mi	Vreni Baur
13.	Skitour Jura	S	x	JO	Patrik Mosimann
16.	Skitour	S	x	Mi	Heinz Bally
19./20.	Biet/Lauchernstoeckli	S	x	JO	Heinz Gäggeler
23.	Fraubrunnen- Arch	W		Mi	Sepp Baumgartner
25.	Generalversammlung				Vorstand

Datum	Senioren-Tour			TourenleiterIn
Januar	18.	Mi	Eröffnungstour nach Selzach & Jahresversammlung	Meier Peter H.
	27.	Fr	Generalversammlung	Sektion
Februar	01.	Mi	Bucheggberg-Wanderung	Fleury Ines

	15. Mi	Über das grosse Moos zum Mont Vully		Hlebec Brunhilde
	29. Mi	Coudrefin - La Sauge - Fanel - La Sauge		Reic Kajo
März	14. Mi	Reusswanderung: Bremgarten - Mellingen		Meier Peter H.
	28. Mi	Lengnau - Bözingerberg, retour über Romont - Firsi - Dählengraben		Rebetez Charles
April	11. Mi	Nods - Prés d'Orvin		Pilloud Anita
	25. Mi	Laufen - Dittingen - Röschenz - Kleinlützel, Mittagessen im Bunker		Suter Fritz
Mai	09. Mi	Fleury-Plausch im Chalet		Fleury Ines
	23. Mi	Gratwanderung: Chasseral Hôtel - Chaumont Bergstation		Albisetti Carlo
Juni	06. Mi	Schwarzsee Höhenweg		Fasel Marius
	20. Mi	Wald ZH - Sagenraintobel - Farnern - Bannholz - Wald		Berthoud Marcel
Juli	04. Mi	Giessbach - Iseltwald		Meier Verena
	18. Mi	Biel - Leubringen - Twannberg - Twannbachschlucht - Twann		Rebetez Charles
August	08. Mi	Frinvillier - Stierenberg		Meier Verena
	29. Mi	Oeschinensee		Imoberdorf Georges
September	12. Mi	Über den Längenberg: Rueggisberg - Vorderfultigen - Bütschelegg - Tannwald - Rueggisberg		Burri Hans
	26. Mi	Mont Soleil - L'assesseur - La Chaux-d'Abel - Les Bois		Grolimund Anton
Oktober	10. Mi	Büren a.A. - Meinisberg - Im Cheer - Alte Aare - Häftli - Büren a.A.		Périnat Myrtha
	24. Mi	Mervelier - Vermes - Schloss Raimontpierre - Rebeuvelier		Suter Fritz
November	07. Mi	Les Ponts-de-Martel: Durchs grösste Hochmoor der Schweiz		Reic Kajo
	21. Mi	Runde Geburtstage		Suter Fritz
Dezember	05. Mi	Schlusstour		Schwab Fritz

Spezielles: Alle Touren sind mit Angehörigen, S = Subventioniert bei Fahrkosten über 40.- Fr. aus der Seniorenkasse nur für Mitglieder der Sektion Grenchen

08.04.2012 Ostern, 17.05.2012 Auffahrt, 27.05.2012 Pfingsten, 07.06.2016 Fronleichnam, 15.08.2012 Maria Himmelfahrt

24.06. - 01.07.2011 Kolping-Wanderwoche

Datum	JO-Tour	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
Januar					
22.	Skitour in den Voralpen	S	x-xx	JO	Beatrice Forster
27.	Generalversammlung				Vorstand
Februar					
19.	Albristhorn	S	xx	JO	Melch Kümin
März					
10./11.	Skitour in den Voralpen	S	x	m.S.	Philip Renfer
24./25.	Biwak	C		m.S.	Jonas Schmid
25.	Anfängerklettern	C		Jo	Martin Schmid
Klettertraining: Jeden Mittwoch vom 4. April - 12. September				JO	Madeleine Lanz
Treffpunkt: 17.30 Uhr Boccia-Halle					
April					
1.	Chli Bielenhorn	S	xx	JO	Thomas Kunz
5.-9.	Osterlager	K	x-xxx	m.S.	Ph. Renfer & M. Kümin
28./29.	Kinderbergsteigen	KiBe			Ph. Renfer/St. Weyermann
Mai					
19.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Philip Renfer
26.-28.	Pfingstlager	K	x-xx	m.S.	St. Weyermann
Juni					
9.	Familienklettern	KiBe/FaBe		m.S.	M.&J. Kümin
10.	Stockhorn	K	x	m.S.	Martin Schmid
24.	Grill and Chill	H	x	JO	Philip Renfer
29.	Sektionsversammlung				Vorstand
Juli					
8.	Cleenclimbing	K	xx	JO	Fabian Leimer
22.	Klettersteig Tierbergli	KS	xx	JO	Martin Schmid
28.-5.	Berglager Engadin		x-xxx	JO	St. Weyermann
August					
18.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Philip Renfer
September					
1./2.	Wanderung Mauvoisin	W	x-xx	JO	Joëlle Kümin
22.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Philip Renfer
Oktober					
15./16.	Biwak Raimeux	k	x	JO	Melch Kümin
20.	Holzertag			Jo	Hüttenkommision
November					
18.	Schlusstour			JO	Vera Esch
Dezember					
8./9.	JO-Weihnachten				St.Weyermann

P.P.

3294 Büren
an der Aare

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Adecco Ressources Humaines SA, Solothurn
Baracoa Bar + Lounge, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau
Chirico Mario, Notar, Grenchen
GLAUS-WY-HUUS Gmbh, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Helsana, Generalagentur Solothurn
Hetzel, Maler + Gipser, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Reist Storen AG, Grenchen
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Oberes Brüggli, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
STRAUSAK Mikroverzahnungen AG
Vaucher Sport Specialist AG, Biel
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen
Urs Fischer, Egerkingen
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
Georges Guggenbühl, Feldmeilen
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen
Peter und Maria Lüchinger, Oberwil b. Büren
Max und Greti Reist, Schnottwil
Franz Schilt, Grenchen
Peter von Burg, Bettlach
Michael Vogt, Herzogenbuchsee

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag. Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen: Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

Druck und Versand: Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.